



**AUS DER LAUDATIO
VON MICHEL PÉCLARD**
Inhaber Pumpstation Gastro GmbH

Als Stéphanie Portmann im zarten Alter von 27 Jahren das Gastro-Unternehmen von Grossvater Fred Tschanz in Zürich übernahm, hat sie weit mehr gewagt, als ein wenig ins kalte Wasser geschubst zu werden. Klar, sie hat die Gastronomie quasi mit der Grossvatermilch aufgesogen. Klar war sie mit 26 bereits stellvertretende Geschäftsführerin. Aber als Fred Tschanz verstorben ist, hat sich Stéphanie Portmann plötzlich als CEO verantworten müssen. Dann muss man Mut aufbringen. Nebst dem persönlichen Verlust ist man plötzlich mit tausend Fragen, Aufgaben, Problemen und den 150 fordernden Blicken der Belegschaft konfrontiert. Was macht sie jetzt? Schafft sie das? Kommt das gut? (...)

Was mich über die Innovation hinaus überzeugt, ist Frau Portmanns Enthusiasmus. Weil sie mit Herz, Leib und Seele Gastronomie und Hotellerie betreibt. Mit Köpfchen ebenso. Und mit besagtem Mut. Es sind für mich das die entscheidenden Qualitäten, um unsere Branche weiterzubringen. Und um wiederum neuen Nachwuchs zu motivieren, den besten Beruf der Welt in Angriff zu nehmen.



Nachwuchs

1. Preis

Stéphanie Portmann

Sie trat erfolgreich in die Fussstapfen ihres Grossvaters



Stéphanie Portmann

Stéphanie Portmann ist mit der Gastronomie aufgewachsen, worin auch ihre Leidenschaft für dieses Metier begründet ist. Ihr Studium absolvierte sie an der Universität Bern in Soziologie und Volkswirtschaftslehre sowie an der Belvoirpark Hotelfachschule. Bevor sie das Gastro- und Hotelunternehmen vom verstorbenen Grossvater Fred Tschanz mit zwei Hotels und drei Restaurants in der Zürcher Innenstadt übernahm, hatte sie eine der grössten Gartenwirtschaften der Schweiz geführt.

Begründung der Jury: Stéphanie Portmann gelingt es, den traditionellen Familienbetrieb erfolgreich weiterzuführen und gleichzeitig zu neuen Ufern aufzubrechen. Sie setzt auf Nachhaltigkeit und wagt Experimente, wobei ihre Handschrift bereits deutlich spürbar ist.